

Department Biologie II (Department, Institut, oder Dienststelle)	An die Geschäftsstelle / die Verwaltung	Datum
	Erklärung zur Auftragsvergabe (ab 2.500,- € Brutto-Auftragswert)	

Auftraggeber:	Lehrstuhl/Einrichtung	
	Bearbeiter (Besteller) / Telefon	/

Art der Leistung	(kurze Beschreibung der vergebenen Leistung)
------------------	--

Rechtsgrundlage	<p>I. Laut Korruptionsbekämpfungsrichtlinie (KorruR) der Bayerischen Staatsregierung, sind bei allen Aufträgen (ab 2.500 € inkl. MwSt., Skonto und Rabatt) Listen mit Angaben über den Gegenstand und Umfang der Vergabe, Auftragnehmer, Name des Bestellers und den Grund über die Verfahrenswahl (hier Position ❷ beschränkte Ausschreibung <u>oder</u> Position ❸ freihändige Vergabe) zu führen.</p> <p>II. Zusätzlich sind nach §3 der VOL/A, alle Aufträge ab 25.000 € (inkl. MwSt.) grundsätzlich durch folgende Maßnahmen zu vergeben:</p> <p>❶. Durch „Öffentliche Ausschreibung“ im vorgeschriebenen Verfahren nach öffentlicher Aufforderung einer unbeschränkten Zahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten (siehe VOL/A § 3 Ziffer 2). oder falls die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen;</p> <p>❷. Durch „Beschränkte Ausschreibung“ im vorgeschriebenen Verfahren nach Aufforderung einer beschränkten Zahl von Unternehmen (mind. 5, möglichst bis zu 15) zur Einreichung von Angeboten (siehe VOL/A § 3 Ziffer 3 a) – d) und § 4)). oder</p> <p>❸. In <u>Ausnahmefällen</u> durch Freihändige Vergabe (hier sollten aber mind. 3 Angebote vorher eingeholt worden sein) ohne vorheriges Verfahren (siehe VOL/A §3 Ziffer 4 und §4). Die vollständige Verdingungsordnung (VOL), kann im Internet unter http://www.bmwi.de abgerufen werden.</p> <p>Des weiteren sind Liefer- u. Dienstleistungsaufträge ab einem Schwellenwert von 200.000 € Netto „EU-weit“ auszuschreiben. (zusätzlich gilt hier § 1a, Abschnitt 2 VOL/A) (Achtung! Hier liegt eine weitere Melde- und Berichtspflicht nach § 30a Nr. 2 VOL/A durch den Auftraggeber vor. Meldevordrucke sind unter http://www.stmwt.bayern.de abrufbar. Außerdem ist hier auch eine Meldung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft (§§ 28a VOL/A) notwendig!)</p> <p>Das gesamte Vergabeverfahren ist schriftlich zu dokumentieren!</p>
-----------------	--

Erklärung zu ❶.	Der Auftrag wurde „ öffentlich “ ausgeschrieben Die Erteilung des Auftrages, erfolgte darauf hin	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Anzahl der eingegangenen Angebote
		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	
	Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte im:			

Erklärung zu ❷.	Der Auftrag wurde „ beschränkt “ ausgeschrieben Die Erteilung des Auftrages, erfolgte darauf hin	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen		
	Anzahl der eingegangenen Angebote		
	Anzahl der geprüften bzw. gewerteten Angebote		

Erklärung zu ❸.	Das Angebots- bzw. Ausschreibungsverfahren nach § 3 Ziffer 2 u. 3 VOL/A entfiel- Begründung:
	<p>a) es wurde eine Freihändige Vergabe mit Einholung von mindestens 3 Angeboten durchgeführt, weil</p> <p><input type="checkbox"/> der Auftragswert einschl. Umsatzsteuer. <u>unter</u> 25.000,- € lag</p> <p><input type="checkbox"/> die Leistungen besondere schöpferische Fähigkeiten erforderten ¹⁾</p> <p><input type="checkbox"/> es sich um eine vorteilhafte Gelegenheit handelte ¹⁾</p> <p><input type="checkbox"/></p>

1)erläuternde Begründung bitte am Ende der Erklärung zu 3. eintragen

Weitere Erklärung zu 3 .	<p>b) es wurde eine Freihändige Vergabe mit Einholung von nur 1 Angebot durchgeführt, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> nur 1 Hersteller/Unternehmen existierte und dieser/dieses sein Produkte/Leistungen ausschließlich selbst anbot <input type="checkbox"/> aufgrund besonderer Gründe (z. B. besondere Erfahrung, Zuverlässigkeit, bestimmte Ausführungsarten) nur 1 Unternehmen in Frage kam ¹⁾ <input type="checkbox"/> besondere Dringlichkeit vorlag ¹⁾ <input type="checkbox"/> Zubehör oder Ersatzteile zu vorhandenen Maschinen/Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung beschafft werden sollte und diese Stücke in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden konnte <input type="checkbox"/> man aus vertraglichen Gründen an ein bestimmtes Unternehmen gebunden war ¹⁾ <input type="checkbox"/> es aus Gründen der Geheimhaltung erforderlich war ¹⁾ <input type="checkbox"/> im Rahmen von bestehenden Wartungsverträgen eine Beauftragung von Leistungen bei der Wartungsfirma erforderlich war <input type="checkbox"/> nach Aufhebung einer förmlichen Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot versprach <input type="checkbox"/> es sich um eine <u>geringfügige</u> Nachbestellungen im Anschluss an einen bestehenden Vertrag handelte und kein höherer Preis als ursprünglich gefordert wurde <input type="checkbox"/> sonstiges ¹⁾ <p>¹⁾ Bitte hierzu eine erläuternde Begründung vermerken:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---------------------------------	--

Allgem. Angaben zur Auftragsvergabe	Das niedrigstes abgegebene Angebot war:	€	
	Die Vergabe erfolgte an den unten stehenden Auftragnehmer;	<input type="checkbox"/> nachdem er das preislich niedrigste Angebot abgegeben hatte <input type="checkbox"/> aus folgenden Gründen*:	
	<hr/> <hr/> <hr/>		
	Rangnummer des im Auftrag gegebenen Angebots* <small>(Angabe ist nur notwendig, falls nicht das preislich niedrigste ausgewählt wurde)</small>		
	Firma		
Auftragssumme:	€		
Auftragsdatum / Lieferzeitraum	/		

Hinweis: Alle erhaltenen Preisangebote, die im Zusammenhang mit dieser Auftragserteilung stehen, sind 10 Jahre aufzubewahren!

* Bitte die grauen Formularfelder ankreuzen bzw. ausfüllen

(Unterschrift des Bestellers/Verantwortlichen)